

# BBA-Z

## Informationen zur berufsbegleitenden Aufstiegsfortbildung



### zum/zur Zahnmedizinischen Fachassistenten/in Zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten/-in

In einer modernen qualitätsorientierten Zahnarztpraxis braucht der Zahnarzt Mitarbeiter/-innen mit umfassendem Wissen über eine prophylaktisch ausgerichtete Zahnheilkunde.

Der/die Mitarbeiter/-in muss in der Lage sein, für die Patienten im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen Verantwortung zu übernehmen.

Weiterbildung macht es möglich!



# Schritt für Schritt zum Erfolg...



Das seit vielen Jahren in ganz Rheinland-Pfalz bewährte Weiterbildungskonzept für Zahnmedizinische Fachangestellte ermöglicht Ihnen, liebe ZFA, Ihre fachlichen Qualifikationen in **Bausteinkursen** Ihrer Wahl **Schritt für Schritt** zu erweitern. Bei erfolgreichem Abschluss bestimmter Bausteinkurse verbunden mit dem entsprechenden Aufbaukurs besteht sogar die Möglichkeit, sich berufsbegleitend bis hin zur/zum **ZMP** oder **ZMF** fortzubilden.

Da unsere Bausteinkurse unterschiedliche in sich abgeschlossene Themenkomplexe umfassen, können sie einzeln gebucht und unabhängig voneinander je nach Interessenschwerpunkten der Teilnehmer besucht werden. Dabei wird ein hoher Wert auf praxisnahe Weiterbildung mit praktischen Übungen am Phantomkopf, gegenseitigen Übungen und Übungen am Patienten gelegt.



Die Bausteinkurse 1-6 werden von der BZK Rheinhessen in einem Turnus von zwei Jahren in unterschiedlicher Reihenfolge **berufsbegleitend** (freitags von ca. 13:00 – 18:00 Uhr und samstags von 08:00 - 17:00 Uhr) angeboten.

Die Bausteinkurse werden von den rheinland-pfälzischen Bezirkszahnärztekammern gegenseitig anerkannt.

## Lehrgangsorte:

Bezirkszahnärztekammer Rheinhessen  
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 24, 55130 Mainz  
Universitätsmedizin Mainz  
Poliklinik für Zahnerhaltungskunde, Augustusplatz 2, 55131 Mainz

## Zertifikat:

Nach Ableistung jedes einzelnen Bausteinkurses erfolgt eine schriftliche und mündliche Prüfung. Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten die Absolventen/-innen ein Zertifikat, das befähigt, qualifizierte Funktionen nach Delegation in allen erlernten Bereichen durchzuführen.

## Voraussetzungen:

- ZFA-Brief bzw. Prüfungszeugnis
- Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs („Ausbildung betrieblicher Ersthelfer“ oder ein für die Führerscheinprüfung erforderlicher Kurs „Erste-Hilfe-Ausbildung“) - bei erstmaliger Anmeldung nicht älter als ein ½ Jahr
- Erfolgreiche Teilnahme an einem Kurs zum Nachweis der Kenntnisse im Strahlenschutz (Röntgenschein)
- Lebenslauf
- Teilnahme des Praxisinhabers am Einführungsseminar BBA-Z

## Zahnmedizinische/r Prophylaxeassistent/in ZMP

Die Aufstiegsfortbildung **ZMP** besteht aus den **Bausteinkursen 1, 2 und 3** und schließt mit einem **ZMP-Aufbaukurs** ab. Die Kurse umfassen alle Themen, die zur Qualifikation zur/zum ZMP erforderlich sind.

### **Abschluss:**

Die Berufsbezeichnung **Zahnmedizinische/r Prophylaxeassistent/in (ZMP)** darf erst nach erfolgreicher Teilnahme an allen 4 Kursen geführt werden. Eine nicht bestandene Prüfung kann maximal zweimal wiederholt werden.

## Zahnmedizinische/r Fachassistent/in ZMF

Die Aufstiegsfortbildung **ZMF** besteht aus **6 Bausteinkursen** (1-6) und schließt mit einem **ZMF-Aufbaukurs** ab, der als ganztägige Maßnahme bei der Landeszahnärztekammer Rheinland-Pfalz (s. [www.lzk.de](http://www.lzk.de)) durchgeführt wird. Die Kurse umfassen alle Themen, welche zur Qualifikation zur/zum ZMF erforderlich sind.

### **Abschluss:**

Die Berufsbezeichnung **Zahnmedizinische/r Fachassistent/in (ZMF)** darf erst nach erfolgreicher Teilnahme an allen 7 Kursen geführt werden. Eine nicht bestandene Prüfung kann maximal zweimal wiederholt werden.



<p><b><u>Baustein 1:</u></b></p> <p><b>Karies- und Parodontalprophylaxe</b></p> <p><b>82 Unterrichtsstunden</b></p>	<p><b><u>Baustein 2:</u></b></p> <p><b>Abformung, Provisorien &amp; Praxishygiene</b></p> <p><b>40 Unterrichtsstunden</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anatomie, Histologie, Pathologie und Physiologie des Zahnes und des Zahnhalteapparates</li> <li>➤ Ätiologie und Pathophysiologie der Karies und der Parodontopathien</li> <li>➤ Kariesprophylaxe einschließlich aller theoretischen Grundlagen für die Durchführung von prophylaktischen Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ernährungsberatung zur Kariesprävention</li> <li>- kariesrelevante Indizes</li> <li>- Demonstration: Aufklärungsgespräch, relative Trockenlegung und Fluoridierung</li> </ul> </li> <li>➤ Parodontalprophylaxe einschl. der theoretischen Grundlagen für die PA-Vorbehandlung (z. B. Entfernung harter und weicher Zahnbeläge); Demonstration: Aufklärungsgespräch, Zahnsteinentfernung</li> <li>➤ Intensive Hands On Kurse</li> <li>➤ Mitarbeit bei der systematischen Behandlung von Parodontopathien; Demonstration: Befundaufnahme nach Diktat</li> <li>➤ Schärfen von PA-Instrumentarium</li> <li>➤ Fissurenversiegelung / Theorie + Praktische Übungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Material- und Werkstoffkunde einschl. Verarbeitung</li> <li>➤ Abformung für Situationsmodelle</li> <li>➤ Herstellung von Modellen</li> <li>➤ Fertigstellung provisorischer Kronen und Brücken</li> <li>➤ Pflege des Ersatzes einschl. Reinigung</li> <li>➤ Patientenberatung zum Zahnersatz</li> <li>➤ Allgemeine Aufklärung und Umgang mit Zahnersatz</li> <li>➤ Hygiene, Sterilisation/Desinfektion, Instrumentenpflege und –planung</li> </ul>
<p><b>Referenten:</b> werden vor Kursbeginn bekannt gegeben</p> <p>Termine:                   siehe <a href="http://www.bzkr.de">www.bzkr.de</a></p> <p>Teilnahmegebühr:       800 €</p>	<p><b>Referenten:</b> werden vor Kursbeginn bekannt gegeben</p> <p>Termine:                   siehe <a href="http://www.bzkr.de">www.bzkr.de</a></p> <p>Teilnahmegebühr:       450 €</p>

<p><b><u>Baustein 3:</u></b>  <b>Füllungsmaterialien, Kofferdam, Röntgen</b></p> <p><b>38 Unterrichtsstunden</b></p>	<p><b><u>Baustein 4:</u></b>  <b>Zahnarztlabor</b></p> <p><b>30 Unterrichtsstunden</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wichtige anatomische Strukturen Anatomie des Zahnes / Zahnhalteapparat</li> <li>➤ Kleine Werkstoffkunde der zahnärztlichen Versorgung</li> <li>➤ Politur verschiedener Restaurationsmaterialien</li> <li>➤ Kofferdam / moderne Methoden der absoluten und relativen Trockenlegung (Kofferdam, Optradam, Optragate)</li> <li>➤ Röntgen / Aktuelle Bilddiagnostikverfahren (DVT, CT, MRT)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Aktuelle Restaurationsmaterialien in der heutigen Zahnmedizin</li> <li>➤ Zahnärztliche Werkstoffkunde</li> <li>➤ Herstellung von Modellen</li> <li>➤ Herstellung individueller Abformlöffel</li> <li>➤ Herstellen von Aufbissbehelfen und Verbandsplatten</li> <li>➤ Bisregistrierhilfen</li> <li>➤ Notfallmäßige Wiederherstellung von Zahnersatz</li> <li>➤ Alterszahnheilkunde, neue Gesichtspunkte</li> </ul>
<p><b>Referenten:</b>  werden vor Kursbeginn bekannt gegeben</p> <p>Termine: siehe <a href="http://www.bzkr.de">www.bzkr.de</a></p> <p>Teilnahmegebühr: 450 €</p>	<p><b>Referenten:</b>  werden vor Kursbeginn bekannt gegeben</p> <p>Termine: siehe <a href="http://www.bzkr.de">www.bzkr.de</a></p> <p>Teilnahmegebühr: 400 €</p>

<p><b><u>Baustein 5:</u></b></p> <p><b>Praxisorganisation und Verwaltung</b></p> <p><b>60 Unterrichtsstunden</b></p>	<p><b><u>Baustein 6:</u></b></p> <p><b>Abrechnung</b></p> <p><b>60 Unterrichtsstunden</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Praxisorganisation und -management / Allgemeine Verwaltung</li> <li>➤ Material- und Geräteverwaltung</li> <li>➤ Interner und externer Informationsaustausch</li> <li>➤ Qualitätsmanagement</li> <li>➤ Patientenbezogene Verwaltung</li> <li>➤ Rechts- und Wirtschaftskunde</li> <li>➤ Schweigepflicht</li> <li>➤ Datenschutz und Dokumentation in allen Bereichen</li> <li>➤ Personalverwaltung</li> <li>➤ Finanzverwaltung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ BEMA</li> <li>➤ GOZ</li> </ul>
<p><b>Referenten:</b> werden vor Kursbeginn bekannt gegeben</p> <p>Termine: siehe <a href="http://www.bzkr.de">www.bzkr.de</a></p> <p>Teilnahmegebühr: 600 €</p>	<p><b>Referenten:</b> werden vor Kursbeginn bekannt gegeben</p> <p>Termine: siehe <a href="http://www.bzkr.de">www.bzkr.de</a></p> <p>Teilnahmegebühr: 600 €</p>

# ZMP-Aufbaukurs



**80 Unterrichtsstunden**

- Das Kursziel ist zunächst die Auffrischung und Weiterentwicklung von Kenntnissen in der Entstehung und dem Verlauf von Karies und Parodontopathien. Im Rahmen der klinischen Dokumentation wird die Erhebung von Mundhygienebefunden anhand von Plaque- und Entzündungsindizes, die Speicheldiagnostik und die Erstellung des PAR-Status theoretisch und in intensiven praktischen Übungen vermittelt.
- Die zahnmedizinisch relevante Ernährungslehre und Ernährungsberatung sind wichtige Bestandteile der Ausbildung.
- Qualifizierte Referenten erklären die Patientenführung und Motivation, die Verbesserung der Rhetorik und Möglichkeiten von Angstabbau und Stressbewältigung. Großen Wert wird auf intensive Unterrichtung in Arbeitssicherheit und Systematik und in der Ab- und Berechnung prophylaktischer Leistungen gelegt.

## **Referenten:**

werden vor Kursbeginn bekannt gegeben

Termine: siehe [www.bzkr.de](http://www.bzkr.de)

Teilnahmegebühr: 1.200 €

## **Referenten der BZK Rheinhessen: (für alle Kurse)**

werden vor Kursbeginn bekannt gegeben

Wir legen großen Wert sowohl auf aktuelles Fachwissen als auch auf die didaktischen Fähigkeiten unserer Dozenten. Daher arbeiten wir nur mit praxiserfahrenen und fachlich umfassend qualifizierten Dozenten zusammen.

# Anmeldung und Beratung

**Bezirkszahnärztekammer Rheinhessen**  
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 24  
55130 Mainz



Telefon: 06131 / 49085-24  
Fax: 06131 / 49085-12  
E-Mail: bausteine@bzkr.de

**JETZT ANMELDEN**

A blue pencil is shown pointing towards the text 'JETZT ANMELDEN', which is written in a bold, blue, sans-serif font.

## Anmeldeformulare und Termine:

(im Bereich *Fort- und Weiterbildung* ⇒ ZFA-Bausteinkurse BBA-Z)

# Förderung

Ein Antrag auf Aufstiegsförderung (Stipendium) kann bei der Landes Zahnärztekammer Rheinland-Pfalz gestellt werden. Voraussetzungen für ein Stipendium sind: Unter 25 Jahre und Abschlusszeugnis Durchschnitt besser als 1,9.

Außerdem kann beim zuständigen Amt für Aufstiegsförderung in Rheinland-Pfalz ein „Antrag auf Förderung einer beruflichen Aufstiegsfortbildung nach dem AFBG“ gestellt werden.

Fort- und Weiterbildungsbroschüre der  
Bezirkszahnärztekammer Rheinhessen  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 24  
55130 Mainz



Fotos: [www.fotolia.com](http://www.fotolia.com)

© fotomek, © koszivu, © Maxisport, © beermedia.de, © Africa Studio, © JiSign